

Annette Moser

Die kleine Weihnachtseule

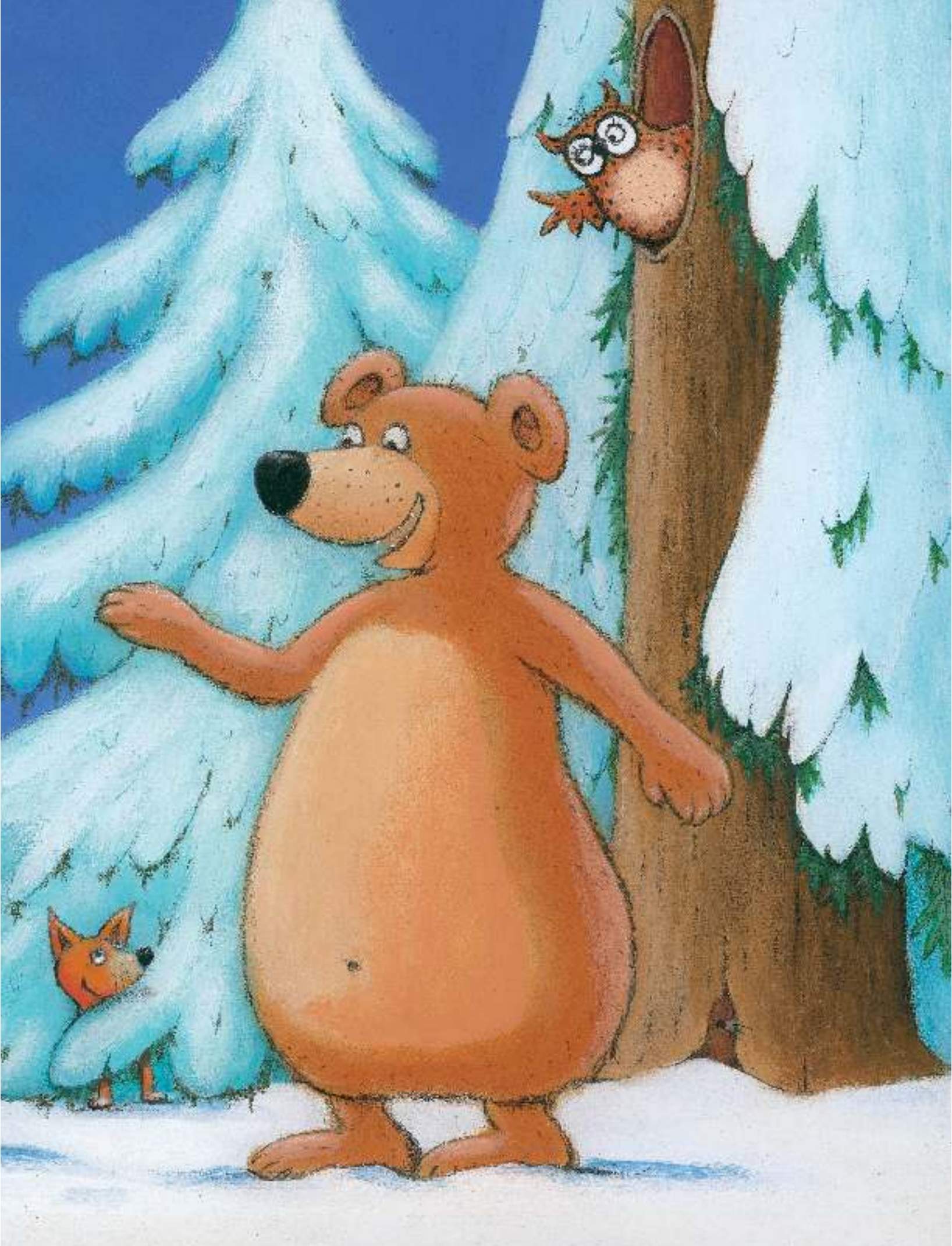
Illustriert
von Pia Eisenbarth



KeRLE
Freiburg · Wien · Basel

Warum nur sind alle Waldtiere so aufgeregt?
Neugierig blinzelt die kleine Eule aus ihrer Höhle,
weit oben im Stamm einer Tanne.
»Bald ist es so weit ...«, hört sie Papa Bär sagen.
»Ja, lange kann es nicht mehr dauern«, meint Frau Hase.
»Was denn?«, will das Rehkitz wissen.
Auch die kleine Eule spitzt die Ohren.
»Bis der Weihnachtsengel vorbeihuscht und unseren Wald
festlich schmückt«, erklärt Onkel Dachs. »Natürlich nachts
und ganz still und heimlich, denn Engel sind scheu!«







Seufzend blickt die kleine Eule hinunter auf die verschneiten Bäume und Sträucher. »Der Wald ist doch schön, so wie er ist«, findet sie. So friedlich, still – und ungeschmückt! Sie kann die Vorfreude der anderen Tiere einfach nicht verstehen. Die kleine Eule mag keine Aufregung. Und sie mag keine Veränderungen. Am liebsten mag sie ihre Ruhe.

